LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Der Geschäftsverlauf übertraf insgesamt die Erwartungen, auch wenn der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum betragsmäßig rückläufig war. Dieser Rückgang war bereits in den Planungen antizipiert und spiegelt unter anderem veränderte Marktbedingungen und strukturelle Anpassungen wider. Trotz des Umsatzrückgangs konnten die operativen Ziele weitgehend erreicht werden, was die Stabilität und Resilienz unseres Geschäftsmodells unterstreicht und die Auswirkungen auf das Jahresergebnis positiv beeinflusste.

Im Vergleich zum Jahr 2024 sanken die Produktionserlöse in 2025 um 13,8% (Vorjahr: 15,2%).
Das Ergebnis vor Steuern betrug im Geschäftsjahr 2025 T€ 3.121 (Vorjahr: T€ 3.486) und hat sich gegenüber dem Vorjahr um -10,5% (Vorjahr: -12,2%) verändert.
Das Jahresergebnis nach Ertragssteuern betrug im Jahr 2025 T€ 2.593 (Vorjahr: T€ 2.727) und ist somit im Vergleich zum Vorjahr um 4,9% (Vorjahr: 11%) gesunken.
Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 2.593 (Vorjahr: T€ 2.027) auf T€ 22.015 (Vorjahr: T€ 19.423) erhöht. Das Gesamtkapital hat sich im Wesentlichen aufgrund der Reduzierung von Verbindlichkeiten um T€ 4.027 (Vorjahr: T€ 1.638) auf T€ 34.001 (Vorjahr: T€ 38.038) reduziert.
Unter Berücksichtigung des Cash Flows aus der Betriebstätigkeit in Höhe von T€ 5.581 (Vorjahr: T€ 4.177) , des Cash Flows aus der Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 1.114 (Vorjahr: T€ -357), sowie des Cash Flows aus Finanzierungsaktivitäten in Höhe von T€ -6.161 (Vorjahr: T€ -3.861) bestehen Finanzmittel in Höhe von T€ 533 (Vorjahr: T€ 0). Die Berechnung des Cash Flows erfolgt nach der indirekten Methode gemäß AFRAC-Stellungnahme 36.

Finanzielle Leistungsindikatoren

	Berechnung	2025	2024
Rentabilität des Eigenkapitals	Ergebnis vor Steuern / Ø Eigenkapital	14,45%	17,97%
Rentabilität des Gesamtkapitals	(Jahresüberschuss + Zinsaufwand) / Ø Gesamtkapital	7,99%	8,49%
Liquidität 2. Grades	kurzfr. Vermögen / kurzfr. Passiva	73,03%	72,89%
Entschuldungsgrad	Cash Flow / Nettoverschuldung	42,97%	29,07%
Entschuldungsdauer	Fremdkapital / Cash Flow	2,2 Jahre	3,4 Jahre
Anlagendeckungsgrad I [1]	Risikokapital / Anlagevermögen [1]	137,93%	110,48%
Anlagendeckungsgrad II	langfr. Kapital / (Anlagevermögen - Anlagevermögen für Abfertigungsrückstellung)	163,37%	159,17%
Investitionsquote	Neuinvestitionen / Buchwert per 1.1.	1,73%	5,68%
Investitionsdeckung	Neuinvestitionen / Jahresabschreibung	13,21%	46,44%
Ø Personalstand inkl. Leasingpersonal		132 Pers.	144 Pers.

1) Bei der Berechnung des Risikokapitals werden aktuell auch die Investitionszuschüsse berücksichtigt.

Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Im Fokus stand die Reduktion der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsituten von € 12,6 Mio im Vorjahr auf € 7,4 Mio im Jahr 2025 und des gebundenen Kapitals für Vorräte von € 5,1 Mio im Vorjahr auf € 4,5 Mio im Jahr 2025. Dies konnte vor allem durch weitere Optimierung des Beschaffungsprozesses erreicht werden.

Im Jahr 2025 wurden Investitionen in Höhe von gesamt € 0,7 Mio (Vorjahr € 1,3 Mio) getätigt. Hervorzuheben sind hierbei die Investition in einen eigenen Kompressorraum zur Verringerung der Lärmbelastung in der Produktion, einem hochpräzisen Koordinatenmessarm zur 3D-Vermessung von Bauteilen und die Investition in Software zur intelligenten Prozessautomatisierung und damit einhergehend auch die Erweiterung der nötigen Hardware-Landschaft.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Gesellschaft eine Umsatzsteigerung im niedrigen zweistelligen Prozentbereich. Wesentliche Treiber dieser Entwicklung sind die Gewinnung mehrerer strategisch relevanter Neukunden sowie zusätzliche Volumensteigerungen bei bestehenden Großkunden. Die neu aufgebauten Kundenbeziehungen bilden eine tragfähige Grundlage für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung in den kommenden Jahren.

Neben dem Umsatzwachstum wird eine weitere Reduzierung der Finanzverbindlichkeiten angestrebt. Zudem wird für 2026 eine Verbesserung des Ergebnisses um rund 30 % gegenüber dem Vorjahr erwartet. Vor diesem Hintergrund beurteilt die Geschäftsführung die wirtschaftlichen Perspektiven der Gesellschaft für das Jahr 2026 und die Folgejahre positiv.

Um unsere Prozesse weiter zu optimieren, forcieren wir die Automatisierung von Abläufen und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Diese Maßnahmen sollen uns helfen, effizienter zu arbeiten und auch in herausfordernden Zeiten erfolgreich zu bleiben. Diese technologischen Fortschritte stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit und sichern unsere Position im internationalen Marktumfeld.

Finanzinstrumente, Risiken, Ungewissheiten und Strategien

Das Unternehmen bedient sich des Einsatzes eines monatlichen Controllings um eine zeitnahe Unternehmenssteuerung zu ermöglichen und Entscheidungen auf einer profunden Basis treffen zu können. Unsere langfristigen Kundenbeziehungen mit entsprechenden Rahmenaufträgen vermindern potezielle unternehmerische Risiken betreffend Preisschwankungen und Nichteinhaltung von Abnahmeverpflichtungen. Die finanzielle Lage wird als sehr gut eingestuft.

Nach eingehender Analyse sowohl unternehmensinterner als auch unternehmensexterner Risiken konnten keine weiteren nennenswerten, potenziellen Risiken und Ungewissheiten, abgesehen vom grundsätzlichen unternehmerischen Risiko, eruiert werden.

Forschung und Entwicklung

Es werden keine Tätigkeiten in den Bereichen Forschung und Entwicklung betrieben.

Hofkirchen/Trattnach, 06.07.2026

Unterschrift des Geschäftsführers/
Manfred Zorn

Unterschrift des Geschäftsführers/
Manfred Mühringer